Die aktuelle Informationsschrift der Marktgemeinde Lauterach, März 2023 | Nr. 189

LAUTERACH FENSTER

110 Jahre Krankenpflegeverein

Einladung zur Generalversammlung am Mo, 27. März 2023 | Seite 21

Gekommen, um zu bleiben

110 Jahre Krankenpflegeverein Lauterach

Basis für die Gründung des Vereines im Jahr 1913 – als 5. Verein im Land Vorarlberg – war ein Vermächtnis des sehr weitsichtig denkenden Lauteracher Bürgers Mathias Maier aus dem Unterdorf. Die erste Obfrau war Christine Eiler, Vize-Vorsteherin Frau Vonach, Kassierin Frau Meier, Schriftführerin Babette Wehinger.

Das heutige 10-köpfige Pflegeteam mit Obmann Erwin Rinderer und Vizeobfrau Isolde Huber

Der Erste Weltkrieg (1914–1918) und die besonderen Belastungen durch die Inflation nach dem Krieg und dem rasanten Kaufwertschwund machten dem jungen Verein stark zu schaffen. Da das von Frau Eiler in ihrem Haus für die Kreuzschwestern zur Verfügung gestellte Quartier 1928 für den Eigenbedarf benötigt wurde, fasste der Verein den Entschluss, ein vereinseigenes Schwesternhaus zu bauen. Eine Geldsammlung erbrachte ca. 5.000 Schilling. Bald konnte auch ein günstig gelegener Bauplatz an der Schulstraße um 2.000,– Schilling erworben werden. Mit Hilfe eines Bausparvertrages wurde das Werk in Angriff genommen.

Der Spatenstich erfolgte am 23. März 1929 und bereits 6 Monate später, am 24. September bezogen die Schwestern das neue Heim. Die Gesamtkosten betrugen 23.000,– Schilling. Während des 2. Weltkrieges verfügte das NS-Regime das gesamte Vereinsvermögen der NSV (Nationalsozialistische Volkswohlfahrt) einzuverleiben und die Betreuung der Kranken den NSV-Schwestern zu übergeben. Die Kreuzschwestern mussten noch im Jahre 1939 aus dem Schwesternhaus in der Schulstraße ausziehen. Zudem wurden sie ins Mutterhaus zurückgerufen. Nach Beendigung des Krieges im Frühjahr 1945 war Pfarrer Martin Tschavoll bemüht, den Krankenpflegeverein wieder ins Leben zu rufen. Zunächst war ihm dies nicht möglich, da die Besatzungsmacht für kurze Zeit das geräumte Schwesternhaus als Sanitätsstation in Verwendung hielt. Im August 1945 konnte es dem Krankenpflegeverein wieder übergeben werden. Das erste Nachkriegsprotokoll mit Neuwahlen ist datiert mit 13. März 1949. Irma Kolb, die Gattin des späteren Ministers Dr. Ernst Kolb, wurde Obfrau.

Als 1966 das neue Alters- und Entbindungsheim am Montfortplatz eröffnet wurde, übernahm eine Kreuzschwester dessen Leitung. Die Kreuzschwestern übersiedelten damals vom Haus des Krankenpflegevereines in das neue Alters- und Entbindungsheim. 1972 sah sich die Ordensleitung in Hall aus

Das Schwesternhaus an der Schulstraße in einer Aufnahme um das Jahr 1954

Personalnot gezwungen, den Außenposten Lauterach aufzulösen. Die Hauskrankenpflege in Lauterach war neuerlich stillgelegt und der Verein funktionslos. Alle Bemühungen eine Schwester zu bekommen, scheiterten vorerst. Nach einer 8-jährigen Durststrecke gelang es 1980, die damals in Bregenz ansässige Schwesterngemeinschaft „Das Werk" für unseren Verein zu gewinnen. Die Hauskrankenpflege in Lauterach kam so wieder in geordnete Bahnen. Eine in Vollzeit angestellte Krankenschwester brachte neuen Aufschwung. 1999 geriet der Krankenpflegeverein Lauterach erneut in arge Turbulenzen. Die Schwestern vom Kloster Thalbach wurden vom Mutterhaus aus Lauterach abgezogen. Obmann Johann Kaufmann musste gleichzeitig wegen der Erkrankung seiner Gattin seine Tätigkeit einstellen. Nur dem unermüdlichen und umsichtigen Einsatz von Kassier Bruno Forster war es zu verdanken, dass der Verein weitergeführt werden konnte. Es gelang ihm in relativ kurzer Zeit ein Team von drei diplomierten Pflegefachkräften auf die Beine zu stellen und den Verein somit funktionstüchtig zu erhalten. Das Haus an der Schulstraße wurde in den Jahren 2003 bis 2009 einer umfangreichen Sanierung unterzogen: So wurden unter anderem neue Fenster und ein neues Dach eingebaut. Es ist heute an die Pflegedienstleiterin DGKS Sonja Kaiser vermietet.

Am 14. September 2009 konnte der Verein nach sehr umfangreichen Vorbereitungsarbeiten den neuen Standort im Gemeinde-Sozialzentrum in der Hofsteigstraße 2b beziehen. Ein schönes Büro, eine funktionelle Ambulanz, Lagerräume sowie unsere Fahrzeuge in der Tiefgarage stellten eine wesentliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen dar. Heute, 110 Jahre nach der Gründung, steht wegen des inzwischen eingetretenen Platzmangels ein weiterer Umzug in die neuen Räumlichkeiten im erweiterten Sozialzentrum am Staufnerweg bevor. Sowohl der in den letzten 20 Jahren stark steigende Bevölkerungszuwachs als auch die immer komplexer werdenden Krankheitsbilder haben es mit sich gebracht, dass der Personalstand mittlerweile auf 10 Pflegekräfte aufgestockt wurde. Spezialisierte Dienste, vom Wundmanagement bis hin zur gerontopsychiatrischen Pflege sind heute wesentliche Teile unseres Leistungsangebots. Alle diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger*innen sind bestens ausgebildet und vertiefen ihr Wissen durch laufende Fort- und Weiterbildungen.

KRANKENPFLEGEVEREIN

Einladung zur Generalversammlung

Mo, 27. März, 19.00 Uhr, im Hofsteigsaal

Liebe Mitglieder und geschätzte Interessierte an einer Mitgliedschaft!

Mit Hilfe des Krankenpflegevereins Lauterach können zu betreuende Personen oftmals die Dauer eines Krankenhausaufenthaltes verkürzen. Die Pflegeleistungen des diplomierten Krankenpflegepersonals können den Heilungsprozess fördern und zur Wiedererlangung der Selbständigkeit des Patienten beitragen. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Pflegeleistungen des Vereins ist lediglich die Mitgliedschaft im Krankenpflegeverein Lauterach. Mit dem Jahresbeitrag von € 33,– pro Haushalt auf IBAN AT95 3743 1000 0243 3951 sichern Sie sich Ihren Pflegeanspruch und damit eine fachlich qualifizierte Versorgung im eigenen Zuhause.

Gerne laden wir Sie heute schon zur diesjährigen Generalversammlung ein, welche am Montag, den 27. März, 19.00 Uhr, im Hofsteigsaal, stattfinden wird. Es ist uns gelungen, Dr. Johannes Schmidle, ehemaliger Moderator der ORF Radio Vorarlberg-Sendungen „Ansichten" und „Focus" für Interviews über die historische Entwicklung und die wachsenden Herausforderungen in der Hauskrankenpflege zu gewinnen. Zudem werden wir einen Auftritt der CliniClowns mit ihrer „Humor-Therapie" erleben. Musikalisch umrahmt wird die Versammlung durch eine kleine Abordnung der Bürgermusik Lauterach. Der Vorstand und alle unsere Mitarbeiter*innen freuen sich über Ihre Teilnahme.

Mit herzlichen Grüßen
Das Team des Krankenpflegevereins Lauterach